

Musik–Spiritualität–Genuss.

In jazz+more verbinden sich die Klänge des Jazz mit Worten aus Bibel, Lyrik und Gegenwartsliteratur.

Nach einem feinen Apéro geniessen wir die Musik bis in den Abend hinein ...

Dado Moroni, Piano solo

Der italienische Weltklassepianist ***Dado Moroni*** begann mit vier Klavier zu spielen. Er lernte schon sehr früh von den Platten seiner Eltern Solos von grossen Jazzpianisten wie Earl Hines, Art Tatum oder Erroll Garner. Bis er 11 war spielte er alles nach Gehör. Mit 14 begann er professionell aufzutreten und spielte bald mit den bekanntesten Künstlern, u.a. Chet Baker, Jonny Griffin oder Ray Brown. Eine langjährige Freundschaft verbindet ihn mit dem Schweizer Jazztrompeter Franco Ambrosetti. Moroni ist als hochvirtuose quirlige Frohnatur bekannt, zeigt als Solist aber immer mehr auch seine tiefgründige spirituelle Seite.

Sandra Studer & Raphael Jost

Sandra Studer kennt man vor allem als eine der beliebtesten Moderatorinnen des Schweizer Fernsehens. Ihre Leidenschaft für Musik lebt sie nicht nur in vielen Sendungen aus, sondern steht seit Jahren immer wieder erfolgreich singend auf der Bühne – in Musicals wie ***Keep Cool, Spamalot, Supermarkt Ladies*** oder in Produktionen im Theater Rigiblick. Dort lernte sie in ***Mein Leben mit Frank Sinatra*** das Ausnahmetalent ***Raphael Jost*** kennen. Der Thurgauer mit der kraftvollen, warmen Stimme ist zudem ein virtuoser Pianist, Songwriter, Arrangeur und Bandleader. Er wurde bereits für sein Debut-Album mit

dem Swiss Jazz Award ausgezeichnet.

Sandra und Raphael freuen sich auf ihren ersten Auftritt im Duo und einige ihrer Lieblings-Songs von Jazz bis Pop.

KLARO!

KLARO! verbindet die Lyrik der europäischen Klassik und Folklore mit der rhythmischen Kraft des amerikanischen Jazz und der harmonischen Raffinesse der zeitgenössischen Musik. Der musikalische Bogen spannt sich von kraftvoll, spritzigen Grooves zu poetischen Balladen und explosivem Swing. Egal in welchem Genre sich die Musiker von KLARO! bewegen, ihre Musik ist stets voller Passion, Neugier und Lebenslust.

Von den Lesern des amerikanischen Jazzmagazins Downbeat wurde die Ausnahmemusikerin ***Karolina Strassmayer*** mehrmals unter die weltweit fünf besten Altsaxophonisten gewählt. Sie erspielte sich eine ausgezeichnete Reputation in der New Yorker Jazzszene und ist seit 2004 die erste Frau in der mit mehreren Grammys ausgezeichneten ***WDR Big Band Köln***.

Drori Mondlak ist einer der herausragenden Jazz-Schlagzeuger und Bandleader. Seine eklektische Arbeit in mehr als zwanzig Jahren in New York haben Mondlak mit Jazzgrößen wie Frank Foster, Joe Williams, Chris Potter und Ernestine Anderson zusammengeführt. Mondlak ist auch in der europäischen Jazzszene angekommen und spielte mit Lee Konitz, Barbara Dennerlein, David Friedman und vielen anderen.

Swingin’ Blue Tie

Die zwei jungen Künstler hauchen dem alten Swing neues Leben ein und versprühen Lust und Lebensfreude.

Valerio Lepori studierte Posaune bei Nils Wogram, Andreas Tschopp und Markus Wüest. Er spielte u.a. mit Rodrigo Botter Majo. Herausragendes Kennzeichen seines Spiels ist die ungeheure Vielfalt an Klangfarben.

Benjamin Kieser spielt Piano «seit meiner Geburt und früher», studierte Jazzpiano in Luzern bei Christoph Baumann, Christoph Stiefel und Michael Arbenz. Er ist ein grossartiger Begleiter und arbeitet in verschiedenen Bands in stilistischer Vielfalt.

Misa Tango

Die Misa Tango wurde 1996 vom Argentinier Martin Palmeri komponiert und ist von den Vorbildern der abendländischen Kirchenmusik geprägt. Mit ihr ist ihm eine wundervolle Synthese aus dem lateinischen Messtext und dem argentinischen Tango gelungen.

Bereits 1996 wurde die Misa Tango in Buenos Aires aufgeführt, 2015 in der Carnegie Hall in New York.

Annette Labusch studierte Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie schloss das Studium mit dem Opern- und Lehrdiplom ab. Heute unterrichtet sie an der Kantonschule Wiedikon.

«So will ich auch mal spielen können», sagte sich ***Josiane Marfurt*** als Kind, als sie ihren Klavierlehrer klimpern hörte. Heute sitzt die Ostschweizer Pianistin selbst an Konzertflügeln im In- und Ausland.

Als er noch in Argentinien lebte, arbeitete er in den renommiertesten Tango Orchestern, wie ***Color Tango*** und ***Los solistas de D’Arienzo***. Heute unterrichtet ***Luciano Jungman*** Bandoneon an der Musikschule Zug.

Der ***Vocalino Classic Pop Jazz Chor*** ist ein Chor mit etwa 100 Sängerinnen und Sängern, der sich auszeichnet durch seine stilistische Vielseitigkeit und seine Experimentierfreudigkeit.

Der Zürcher ***Beat Dähler*** arbeitet als Schulmusiker in Zürich und ist als Kantor in der Kirchgemeinde Zollikon tätig. Er leitet verschiedene Chöre und schreibt Liedarrangements.

Kulturnacht special:

Topalidis and Løvold

Der Tenorsaxophonist und Sänger ***Costi Topalidis*** studierte bei George Robert und Andy Scherrer an der Jazzschule Bern. Mit George Gruntz spielte er in dessen Sextett George Gruntz’ Sax Galore. Als Bandmitglied gewann er den Chrysler Wettbewerb am Montreux Jazz Festival 2000. Es folgte ein Preis als bester Solist am Jazz Festival Zürich 2001. Im selben Jahr wurde er wiederum als Bandmitglied der besten Jazzformation am Migros Kulturprozent-Wettbewerb im Gurten ausgezeichnet. In der Band der Moor-Late Night-Show war er zwischen 1998 und 1999 fast täglich am Schweizer Fernsehen zu sehen.

Christer Løvold studierte Kirchenmusik und Chorleitung an der Norwegischen Hochschule für Musik in Oslo. Er hat als Solist oder Begleiter auf Orgel, Cembalo oder Klavier an zahlreichen Konzerten mitgewirkt. Seine Konzerttätigkeit brachte ihn in die USA, nach Süd-Amerika, Afrika, Japan und ganz Europa. Løvold leitet verschiedene Chöre und ist seit 2019 Kirchenmusiker in Küsnacht.

Tord Gustavsen Trio

Mit seinem neusten Album bei ECM ***The Other Side*** – immerhin Gustavsens bereits achte Veröffentlichung auf dem renommierten Label – knüpft er an seine früheren Trio Platten an, die bei Kritikern und Publikum grossen Anklang fanden und seinen hervorragenden Ruf begründeten: ***Hypnotische Kraft*** und ***destillierte Magie!***

Tord Gustavsen tourt weltweit mit seinem Ensemble in verschiedenen Formaten und spielte an grossen Festivals und in Konzertsälen auf der ganzen Welt. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter den norwegischen Grammy, den Bell Award für das beste internationale Jazz-Album, Aufnahme des Monats im Stereophile Magazine, Preis der Deutschen Schallplattenkritik und viele andere.

Die Art von erhabenem Minimalismus, für den ***Jarle Vespstad*** steht, hat nur sehr wenige Parallelen in der Welt der Schlagzeuger, und dennoch ist er auf seine Art auch wirklich groovig. Sein lyrischer Schwerpunkt und das sehr reaktionsschnelle Zusammenspiel, das Tord und er im Laufe der Jahre entwickelt haben; sind wesentliche Elemente der musikalischen Struktur der Band.

Sigurd Hole ist neben einigen der besten Jazzmusikern Norwegens einer der gefragtesten Bassisten seiner Generation. Neben einem ausgeprägten rhythmischen Sinn und lyrischen Pizzicato-Spiel ergänzt Sigurd die eher traditionelle Bassrolle mit einem ausdrucksstarken und subtilen Arco-Touch, der einigen von Tords Kompositionen eine volksmusiknahe und zuweilen geigenhafte Farbe verleiht.

Raphael Jost Standards Trio

Raphael Jost, Raphael Walser und ***Jonas Ruther*** – drei aufstrebende junge Musiker der Schweizer Jazzszene. Sie teilen eine grosse Leidenschaft: das Interpretieren von Standards in der Tradition grosser Klaviertrios. Monty

Alexander oder Ahmad Jamal stehen Pate, wenn die drei sich mit Leichtigkeit und Verspieltheit daran machen, den alten Songs neues Leben einzuhauchen. Dass der Pianist Raphael Jost dazu auch noch singt und dabei an Legenden wie Nat King Cole oder Frank Sinatra erinnern lässt, macht das Trio zu einer Band, welche ihresgleichen in der Schweizer Musiklandschaft sucht.

Pablo Held Trio feat. Nelson Veras

Nach 14 Jahren des Zusammenspielens ist das Trio für seine fast telepathische Kommunikation bekannt. John Scofield war derart gefesselt, dass er das Trio als «eine der grossen Bands der heutigen Zeit» beschrieb. Das im Frühjahr 2020 erschienene Album, hat das Trio mit dem brasilianischen Gitarristen ***Nelson Veras*** eingespielt, welcher bei einigen gemeinsamen Auftritten augenblicklich den Geist und die Philosophie des Trio aufsog und der Musik dabei neue Impulse gab.

Pablo Held hat mit seinem Trio bereits zehn erfolgreiche Alben veröffentlicht. Viele der Einspielungen landeten auf den Bestenlisten der weltweiten Fachpresse. Unter anderem ergaben sich Zusammenarbeiten mit John Scofield, Ralph Towner, Chris Potter und anderer Jazzgrößen.

Jonas Burgwinckel ist ein herausragender international gefragter Jazzschlagzeuger. Zahlreiche Jazzpreise, über 50 CDs und zahlreiche Radio- und Fernsehmitschnitte dokumentieren seinen grossen Erfolg.

Robert Landfermann ist ein gefragter Jazzbassist. Er spielt in verschiedenen Formationen auf der ganzen Welt an allen wichtigen Jazzfestivals und grossen Konzerthäusern.

Nelson Veras ist ein begnadeter brasilianischer Jazzgitarrist. Er wurde 1991 von Pat Metheny entdeckt, absolvierte sein Jazzstudium in Paris und arbeitete dort unter anderen mit Lee Konitz zusammen, als Sideman spielte er mit Michel Petrucciani und vielen anderen.